

Schnellstartanleitung

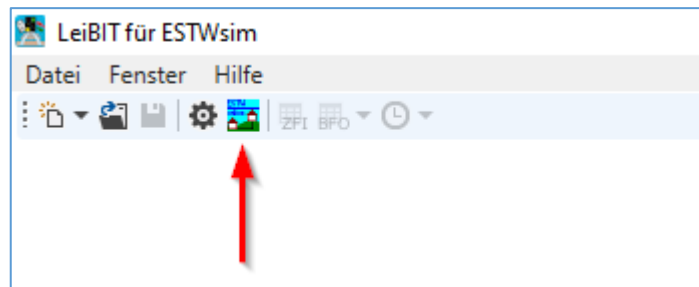
Einstellungen

Beim ersten Start des LeiBIT sollten zunächst die [Einstellungen](#) getätigt werden. Wichtig sind hier insbesondere die Pfade zu den Installationsordnern der Simulationen, die man selbst besitzt.


ESTWonline starten

Nachdem alle Pfade korrekt gesetzt wurden, muss ESTWonline gestartet werden. Auch hier sollten beim ersten Start die Einstellungen kontrolliert und ggf. ergänzt werden. Dazu sei an dieser Stelle auf die ESTWonline

Dokumentation verwiesen. Wichtig ist, dass das ESTWonline Programm sich im *Leibit* Modus befindet (nicht *ESTW* oder *RZÜ*) und dass auch hier alle Pfade korrekt sind. Ob die Verbindung lokal oder über den Online-Server aufgebaut wird, spielt keine Rolle.



Neues Spiel beginnen

Über den Menüpunkt *Datei > Neu* kann ein neuer Spielstand erzeugt werden. Alternativ kann auch der Button  betätigt werden. Beim Starten eines neuen Spiels muss immer der jeweilige Bereich angegeben werden. Simuliert man bspw. gerade eine Schicht in Bremen Hbf, sollte der Bereich *Norddeutschland* ausgewählt werden.



Aufschaltbereich wählen

Sobald die Verbindung per ESTWonline hergestellt wurde, beginnt das LeiBIT damit, die Daten vom ESTW einzulesen. Im Fenster [Aufschaltbereich](#) werden nun alle Betriebsstellen der verbundenen Stellwerke angezeigt. Es sollte jetzt mindestens eine Betriebsstelle ausgewählt werden. Für eine bessere Übersichtlichkeit bieten sich hier Knotenbahnhöfe an oder andere Betriebsstellen, die einen betrieblichen Mittelpunkt darstellen. Es sollten nur Betriebsstellen gewählt werden, die man auch selbst bedient.

Weitere Fenster öffnen

Nun kann mit der eigentlichen Arbeit begonnen werden und beispielsweise die [Zugfahrtinformation \(ZFI\)](#), die [Bahnhofsfahrordnung \(BFO\)](#) oder [Zugläufe](#) geöffnet werden.

